

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 30. November 1929, abends 6 Uhr

1. Joseph Rheinberger (1839–1901):

Sonate pastorale für Orgel über den 8. Psalmton
(Wert 88)

2. Zwei Adventsgefänge für Chor

a) Oskar Wermann (1840–1906, Kreuzkantor):

„Ein' laute Stimm' vom Himmel klingt“
(Wert 66, Nr. 1)

Ein' laute Stimm' vom Himmel klingt
Und durch die Finsternisse dringt;
Straft uns: ihr sollt nun munter sein,
Vom Himmel leuchtet Christi Schein.

Ein's jeden Herz wach' auf jekund
Das durch die Sünde ist verwund't:
Ein neu Gestirn jetzt daher leucht't,
Vor dem all' Uebel fleucht und weicht.

Ein Lämmlein wird herabgesandt,
Daß es auflös' der Sünden Band';
Derhalben laßt uns bitten das,
Daß Gott uns unsre Sünd' erlaß.

Daß wenn zum andern er erschein'
Und alle Welt in Furcht wird sein,
Er uns um unsre Sünd' nicht straf',
Sondern all' Uebel von uns schaff'.

(Ambrosius Lobwasser, um 1550)

b) Joh. Adam Hiller (1728–1804, Alumnus der Kreuzschule, später Thomaskantor):

Er kommt, er kommt der starke Held,
Voll göttlich hoher Macht;
Sein Arm zerstreut, sein Blick erhellt
Des Todes Mitternacht.

Wer kommt, wer kommt, wer ist der Held
Voll göttlich hoher Macht?
Er ist der Herr! Lobsing' ihm, Welt,
Dir wird das Heil gebracht.

Dir, Menschgebor'ner, bringen wir
Anbetung, Preis und Dank!
In Ewigkeit erschalle dir
Anbetung, Preis und Dank.

(Elise v. d. Rede)

3. Konstantin Christian Dedekind (1628–1715):

„Gelobet sei, der da kommt“, Duett (Dresden 1674)
(Bearbeitet von Rich. Friede)

Gelobet sei, der da kommt
Ein König in dem Namen des Herrn!
Friede, Friede sei im Himmel
Und Ehre in der Höhe! —
Freu dich, Herz, du bist erhöret,
Jesus ziehet bei dir ein!
Sein Gang ist ihm zugekehret,
Heiß ihn hochwillkommen sein!
Oeffne dein Gemüt und Seele,
Klag ihm, was dich drückt und quäle.

Bitte wenden!

4. Gemeinsamer Gesang:

Mel.: Macht hoch die Tür —

Komm, o mein Heiland, Jesu Christ, meines Herzens Tür dir offen ist; ach zeuch mit deiner Gnaden ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr!
(Georg Weiffel, † 1635)

Vorlesung, Gebet und Segen

5. Max Bruch (1838—1920):

„Jesus, der Morgenstern“, Duett
(Werk 6)

Morgenstern der finstern Nacht,
Der die Welt voll Freuden macht.
Jesulein, komm herein,
Leucht in meines Herzens Schrein.

Deines Glanzes Herrlichkeit
Uebertrifft die Sonne weit.
Du allein, Jesulein,
Tausendfacher Sonnenschein.

Ei du goldnes Seelenlicht,
Komm herein und säume nicht,
Komm herein, Jesulein,
Leucht in meines Herzens Schrein!

(Angelus Silesius, 1624—1677)

6. Heinrich von Herzogenberg (1843—1900):

„Mache dich auf, werde licht,“ Adventsmotette für
5 stimmigen Chor

Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn gehet auf über dir! Halleluja!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solisten: Olga und Dora Konnthaler (Gesang)

Orgel: Johannes Herkloß (i. V.)

Leitung: Werner Starke (i. V.)

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor v. Pf. Adolf Müller):

1. Siegesmarsch aus „Judas Makkabäus“ mit „Tochter Zion, freue dich!“ von Händel.
2. „Trotz sei dem Teufel und der Höl!“ von Volkmar Leisring 1637.
3. „Macht hoch die Tür!“ 1704.
4. „Wie soll ich dich empfangen“ von Joh. Krüger, 1653

Morgen 1/2 10 Uhr: Adventschor von A. Hiller

Sonnabend, den 21. Dezember, abends 8 Uhr Weihnachtsoratorium v. Bach

Leitung: Professor Otto Richter

Chor: Bachverein und Kreuzchor

Solisten: Doris Walde (Sopran), Isolde Kiehl aus Wien (Alt), Robert Bröll (Tenor), Karl Zinnert (Bass). Orchester: Dresdner Philharmonie. Cembalo: Dr. A. Chik. Orgel: Bernh. Pfannstiehl.

Karten zu vollständlichen Preisen (von 50 Pfg. bis 3.— Mk.) ab 16. Dezember in der Kreuzkirchenkanzlei. — Schriftliche Vorbestellungen ebendasselbst